



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID 621

Nominierte Studienrichtung: 198/407/410 Studienrichtung Bachelor Lehramt Unterrichtsfach Englisch Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Western Australia - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2019

Aufenthaltsbeginn: 18.02.2019 **Aufenthaltsende:** 15.06.2019

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Ja • Stipendium des Gastlandes: 0 • Bundesländerstipendium: ja • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien	€ 720,00
Gesamtsumme aller Stipendien	€ 3.420,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 3.600,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 1.500,00
Lebenshaltungskosten:	€ 3.000,00
Studienkosten:	€ 30,00
Versicherungskosten	€ 200,00
Visakosten:	€ 365,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 7.085,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID: 621

Nominierte Studienrichtung: 198/407/410 Studienrichtung Bachelor Lehramt Unterrichtsfach Englisch Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Western Australia - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2019

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Perth als Stadt

Perth hat circa so viele Einwohner wie Wien, aber die 10-fache Fläche. Dadurch wirkt es ziemlich ruhig und hat mich an eine amerikanische Kleinstadt erinnert. Das Leben ist generell ziemlich entspannt, aber nicht langweilig. An der Küste reihen sich unzählige wunderschöne Strände aneinander, wo man einen großen Teil des Sommers verbringt. Im ganzen Bundesstaat Western Australia ist Perth die einzige richtige Stadt. Das heißt, sobald man die Stadt verlässt ist man wirklich mitten in der Natur, was ein ziemlich cooles Gefühl ist.

Leben

Der Club Perth International (PI) ist vor allem am Anfang sehr hilfreich, um die anderen Austauschstudenten kennenzulernen. Um das wahre Campusleben zu erleben würde ich es empfehlen, Clubs oder Societies beizutreten, die sich am O-Day alle präsentieren. Neben PI treten die meisten Austauschstudenten dem Outdoorclub bei (der sich wirklich auszahlt, ich war einige Male Kayak fahren und Stand Up Paddeln in der Matilda Bay) und dem Surfclub (der sich nicht auszahlt, da nur 2x im Semester eine Surfstunde organisiert wurde). Wer Einheimische kennenlernen möchte, sollte zusätzlich irgendeinem anderen Club beitreten. Ich war Mitglied der Theatergruppe (University Dramatic Society - UDS), was eindeutig eine meiner besten Entscheidungen war, da die Gruppe wirklich professionell war (also unbedingt die Aufführungen ansehen!) und ich als einzige Austauschstudentin unter Einheimischen viel über das wahre australische Leben gelernt habe.

Uni

Ein Highlight der Uni ist definitiv der Unicampus, der ein riesiger Park direkt am Swan River ist. Insgesamt wurde in allen Kursen viel mehr diskutiert als in Wien, aber ich fand es generell leichter und hatte das Gefühl, dass ich auf jeden Fall bestehen werde, solange ich alle meine Arbeiten abgebe.

Man muss hier 4 Kurse belegen, die in der Regel von einer Vorlesung und einem verpflichtenden Tutorium pro Woche bestehen (wobei alle Vorlesungen aufgenommen werden). Meine Kurse waren:

- ENGL2401 Netflix: Cinema and long-form Television
(Ersatz für Critical Media Analysis)
Diesen Kurs kann ich nur empfehlen. Man muss sich jede Woche einen Film oder eine Serie ansehen, die dann analysiert wird. Es muss eine Scene Analysis und ein Essay geschrieben werden. Der Professor gestaltet den Kurs total interessant.
- ENGL2501 Creative Writing: Theory and Practice
(Wahlbereich Englisch)
Kann ich empfehlen für alle, die gerne schreiben. Zur Beurteilung muss man einen Text schreiben und den im Rahmen der behandelten Theorie platzieren und erklären was man mit welchen Techniken erreichen



will.

- GEOG1103 Geographies of a Global City
(Ersatz für Humangeographisches Seminar)

Im Nachhinein würde ich eher einen spezifischeren Kurs empfehlen, da dies eigentlich der Einführungskurs ist und ähnlich wie bei der STEOP in Wien verschiedene Gebiete kurz behandelt werden. Insgesamt war der Kurs ziemlich aufwendig: Es gibt Moodle Quizzes, eine Exkursion, eine Gruppenpräsentation, ein Poster zu gestalten und einen Essay zu schreiben.

- SPAN3405 Spanish Studies 5

Eine neue Perspektive auf die Sprache, wenn man in einem englischsprachigen Land Spanisch lernt.

Reisetipps

Für Wochenendtrips: Rottnest Island, Pinnacles, Margaret River

Für 1 Woche: an der Küste in den Süden bis Esperance, an der Küste in den Norden bis Exmouth

Längere Roadtrips: im Norden bis Broome oder Darwin (dafür haben aber die Wenigsten Zeit)

Flüge: Bali (bzw. Balis Nachbarinsel Lombok) – das ist *die* Reisedestination für Leute aus Western Australia, und natürlich alle anderen Städte in Australien

Ich selbst war ein Wochenende auf Rottnest, eines bei den Pinnacles und eines in Margaret River. In den Osterferien war ich im Süden, wo die Strände noch weißer sind. (Und in Lucky Bay bei Esperance gibt es Kängurus am Strand!) Da ich in den 2 Prüfungswochen im Juni keine einzige Prüfung hatte, bin ich in dieser Zeit 10 Tage in Bali gewesen. Danach bin ich noch an der Ostküste und im Red Center gereist. (Das Studentenvisum für Australien endet 1 Monat nach Semesterende. Wenn man das Land verlässt, kann man allerdings ein gratis Touristenvisum beantragen, das meistens noch am selben Tag bestätigt wird. Ich habe das in Bali gemacht und konnte dadurch noch länger in Australien bleiben.)

Unterkunft

Viele Austauschstudenten wohnen in den 5 Studentenwohnheimen direkt neben dem Unicampus (den sogenannten „Colleges“). In diesen bekommt man auch Mahlzeiten und erlebt das typische Campusleben. Jedoch hat man dann nur mit den Leuten in seinem College zu tun und verbringt auch seine gesamte Zeit in Perth fast nur am Campus. Eine andere Option ist es, ein shared house zu suchen. (Ja, hier teilt man keine Wohnungen, sondern Häuser...) Gute Plattformen dazu sind flatmates.au oder gumtree.au. Ich habe in Campus Perth (<https://www.campusperth.com/>), einem Studentenwohnheim in der Stadt gewohnt, was eine wirklich gute Entscheidung war. Mit dem Bus war ich in 25 Minuten bei der Uni (wo ich allerdings sowieso nicht allzu oft hinmusste), ich konnte zu Fuß in die Innenstadt gehen, war direkt in Northbridge (dem Ausgehviertel) und 5 Minuten vom Bahnhof entfernt, sodass ich alle Züge und Busse in der Nähe hatte. Das Wohnheim hat gerade neu eröffnet und daher ist alles sehr modern, neu und perfekt ausgestattet mit Klimaanlage, Gemeinschaftsräumen und Fitnessstudio. Man lernt auch nicht nur Studenten der UWA kennen, sondern auch Studenten von anderen Unis oder Praktikanten.

Fazit

Insgesamt bin ich absolut zufrieden, mit meiner Entscheidung für Perth, da ich die Ostküste Australiens sowieso irgendwann bereist hätte, die Westküste aber wahrscheinlich sonst nie kennengelernt hätte. Ich hatte eine wunderschöne Zeit und werde auf jeden Fall irgendwann zurückkommen.